

STADT VOERDE (Niederrhein)

Sozialausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 27. Sitzung des Sozialausschusses
am Donnerstag, 13.08.2020, 17:00 Uhr bis 17:50 Uhr
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Seelig, Walter

vertritt Weltgen, Stefan (SPD)

Anwesend:

SPD-Fraktion

Alakas, Abdullah

Rieser, Ralf

CDU-Fraktion

Bendig, Wilhelm

Holl, Reinhold Arnold

Cornelißen, Katrin

Duchewitz, Jessica

Wennmann, Dirk

vertritt Wunschik, Franca (CDU)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dickmann, Britta

Hebing, Nicole

vertritt Rohr, Gabriele Maria (B' 90/Grüne)

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Timm-Claus, Christine

vertritt Kalwa, Ulrike (WGV)

Mügge, Martin

(Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 4 GO)

Mitglieder mit beratender Stimme:

Entschuldigt fehlten:

Weltgen, Stefan (SPD)

Kleinschmidt, Elke (SPD)

Kleinherne, Uwe (SPD)

Rohr, Gabriele Maria (B' 90/Grüne)

Wunschik, Franca (CDU)

Goltz, Regina Elsa

Kalwa, Ulrike (WGV)

Wagner, Ursula (SPD)

Gerritz, Renate

Von der Verwaltung waren anwesend:

Gäste:

keine

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 10.03.2020
- 3. Jahresbericht Sozialhilfe
- mündlicher Bericht -
- 4. Entwicklung im Sachgebiet Wohngeld
- mündlicher Bericht -
- 5. Mitteilungen der Verwaltung
- 6. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Stellv. Vorsitzender Walter Seelig eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stellv. Vorsitzender Walter Seelig stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses/Stadtrates gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Stellv. Vorsitzender Walter Seelig stellt fest, dass bei keinem Rats-/Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 10.03.2020

Die Niederschrift vom 10.03.2020 wird zur Kenntnis genommen.

3. Jahresbericht Sozialhilfe - mündlicher Bericht -

Herr Kirchner berichtet anhand einer Powerpoint- Präsentation über die Entwicklung in der Sozialhilfe. Nähere Einzelheiten sind dem Folienvortrag zu entnehmen, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

4. Entwicklung im Sachgebiet Wohngeld - mündlicher Bericht -

Herr Kirchner berichtet anhand einer Powerpoint- Präsentation über die Entwicklung im

Wohngeldbereich. Einzelheiten sind der Präsentation zu entnehmen, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Hüser gibt anhand einer Powerpoint- Präsentation einen kurzen Bericht über den Sachstand zur Wahl des Integrationsrates. Einzelheiten sind der Präsentation zu entnehmen, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

6. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Frau Dickmann fragte nach, ob in diesem Jahr wieder die obligatorische Weihnachtspäckchenaktion durchgeführt wird. Die Frage der Finanzierung der Aktion wurde aufgegriffen. Herr Rütten sicherte zu, sich zu erkundigen. Inzwischen liegt die Information vor, dass die die Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe und die Volksbank Rhein-Lippe nicht an der Finanzierung beteiligen. Grundsätzlich wurde bereits im Jahr 2010 im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts beschlossen, künftig auf die Bereitstellung von Weihnachtspäckchen für Voerder Bürgerinnen und Bürger, die in Senioreneinrichtungen untergebracht sind zu verzichten.

Herr Holl fragte nach der Belegung des im Bau befindlichen Pestalozziquartiers. Die Fragen werden hiermit wie folgt beantwortet:

In den Häusern Bahnhofstr. 144 h und 144 i befinden sich jeweils 17 öffentlich geförderte Wohnungen und 5 freifinanzierte Wohnungen. Von den Mietern der öffentlich geförderten Wohnungen kommen 27 Familien aus Voerde, eine Familie aus Voerde/Bochum, je 2 Familien aus Duisburg und >Dinslaken sowie je eine Familie aus Rheinberg und Köln-Hürth. Die einzelnen Haushalte verfügten über folgende Einnahmequellen:

13 Haushalte ausschließlich Erwerbseinkommen, 3 Haushalte durch eigenes Einkommen und aufstockende SGB II- Leistungen, 6 Haushalte über Renteneinkommen, ein Haushalt über Arbeitslosengeld I und 5 Haushalte ausschließlich über SGB II –Leistungen.

Bei den freifinanzierten Wohnungen, sowie den Wohnungen, die mit einem Wohnberechtigungsschein einer anderer Kommunen angemietet wurden, liegen keine Informationen über die Art der Einkünfte vor.

Stellv. Vorsitzender Walter Seelig schließt die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses um 17:50 Uhr.

Stellv. Vorsitzender

Walter Seelig

Schriftführer

Rainer Kirchner

